

Workshop des Fiskalrates

"Methodische Ansätze zum Output-Gap und dessen Bedeutung für den zyklisch bereinigten Budgetsaldo"

Mittwoch, 9. April 2014 10 Uhr bis 12.00 Uhr

Geldzentrum der Oesterreichischen Nationalbank

Vorsitz:

Univ.Prof. Dr. Bernhard Felderer, Präsident des Fiskalrates

Vortragender:

Dr. Martin Larch, Europäische Kommission:

"Berechnung der Outputlücke und deren Bedeutung für zyklisch bereinigte Budgetsalden: der EU-Ansatz"

Diskutanten:

Prof. Dr. Achim Truger, Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin:

"Outputlücke: komplex, revisionsanfällig und prozyklisch"

PD Mag.Dr. Serguei Kaniovski, Österreichisches Institut für Wirtschaftsforschung:

"WIFO-Berechnung der Outputlücke nach der EK-Methode"

Dr. Susanne Maidorn, Büro des Fiskalrates:

"EK- und WIFO-Methode im Vergleich: Faktorproduktivität und ihre Auswirkungen auf das strukturelle Defizit in Österreich"

Allgemeine Diskussion